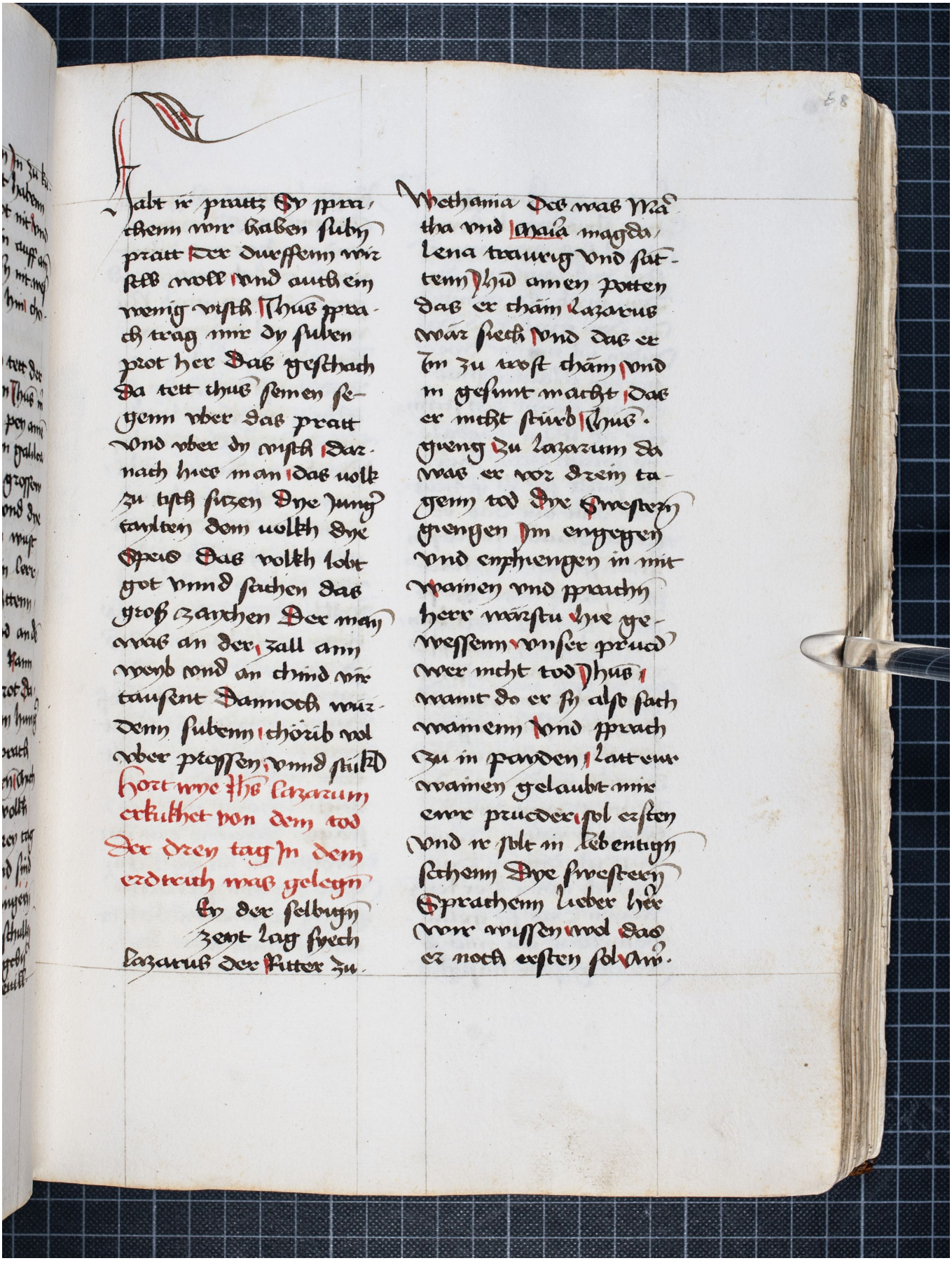
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Habt ir prattz Sy ppra-
chenn wir haben subn
pratt Der durffenn wir
selb woll vnd auch ein
wenig visch Jhus ppra-
ch trag mir dy suben
prot her Das geschach
Da tett ihus seinen se-
genn vber das pratt
vnd vber dy visch Dar-
nach hies man das volk
zu tisch sitzen Dye Jung
taylten dem volkh dye
Speis Das volkh lobt
got vnnd sachen das
groß zaychen Der man
was an der zall ann
weyb vnd an chind vir
tausent Dannoch wur-
denn subenn chörib vol
vber prossen vnnd stukh

Hort wye Jhs lazarum
erkukhet von dem tod
Der drey tag In dem
erdtrich was gelegn

Ey der selbign
zeyt lag syech
lazarus der Ritter zu
Wethania Des was Mar-
tha vnd Maria magda-
lena traurig vnd sat-
tenn Jhu amen potten
das er chäm lazarus
wär siech vnd das er
im zu trost chäm vnd
in gesunt macht das
er nicht stürb Jhus
gieng zu lazarum da
was er vor drein ta-
genn tod Dye Swestern
giengen Jm engegen
vnd enphiengen in mit
wainen vnd ppracht
herr wärstu hie ge-
wessenn vnser prueder
wer nicht tod Jhus
wainet do er sy also sach
wainenn vnd ppracht
zu in payden Latt eur
wainen gelaubt mir
eur prueder sol ersten
vnd ir solt in lebentign
sechenn Dye swestern
Sprachenn lieber herr
wir wissen wol das
er noch ersten sol Aw.